GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Aciclovir Hikma 250 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung Aciclovir Hikma 500 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung

Aciclovir

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an das medizinische Fachpersonal.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

- 1. Was ist Aciclovir Hikma und wofür wird es angewendet?
- 2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Aciclovir Hikma beachten?
- 3. Wie ist Aciclovir Hikma anzuwenden?
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- 5. Wie ist Aciclovir Hikma aufzubewahren?
- 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Aciclovir Hikma und wofür wird es angewendet?

Aciclovir Hikma enthält einen Wirkstoff der Aciclovir heißt. Es gehört zur Gruppe der antiviralen Arzneimittel. Es wirkt indem es das Wachstum von Viren stoppt oder die Viren abtötet.

Α	cic	lovir	Η	lik	ma	wird	an	gew	end	let:

□ zur Behandlung von Varizella-Zoster-Virusinfektionen (z.B. Gürtelrose)
 □ zur Behandlung von schweren Fällen von Genitalherpes
 □ zur Vorbeugung oder Behandlung von Herpes simplex-Infektionen (Lippenherpes oder Genitalherpes) bei Patienten, deren körpereigene Abwehr nicht gut funktioniert. Dies sind Patienten deren Körper nicht so gut gegen Infektionen ankämpfen können.
 □ zur Behandlung von Herpes simplex-Infektionen bei Kindern bis zu 3 Monaten. Diese werden selten durch Viren verursacht, die Lippenherpes oder Genitalherpes auslösen.
 □ zur Behandlung von Herpes-Enzephalitis (Entzündung des Gehirns. Diese werden selten durch Viren verursacht, die Lippenherpes oder Genitalherpes auslösen.)

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Aciclovir Hikma beachten?

Aciclovir Hikma darf nicht angewendet werden,

U wenn Sie allergisch gegen Aciclovir oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Aciclovir Hikma bei Ihnen angewendet wird, wenn

	α.	D 11		3 T*	1 1
11	Sie	Probleme	mit den	Nieren	haben

☐ Sie älter als 65 Jahre sind.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob dies auf Sie zutrifft, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Aciclovir Hikma angewendet wird.

Anwendung von Aciclovir Hikma zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Informieren Sie insbesondere Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie folgende Arzneimittel einnehmen: □ Probenecid zur Behandlung von Gicht □ Cimetidin zur Behandlung von Magengeschwüren □ Tacrolimus, Cyclosporin oder Mycophenolat-Mofetil zur Vorbeugung der Abstoßung transplantierter Organe □ Lithium zur Behandlung von manisch depressiven Störungen □ Theophyllin zur Behandlung von Atemwegserkrankungen
Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.
Aciclovir Hikma enthält Natrium Aciclovir Hikma 250 mg: Dieses Arzneimittel enthält 26,2 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz/Speisesalz) pro 250 mg Durchstechflasche. Dies entspricht 1,31% der für einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natriumaufnahme mit der Nahrung. Aciclovir Hikma 500 mg: Dieses Arzneimittel enthält 52,2 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz/Speisesalz) pro 500 mg Durchstechflasche. Dies entspricht 2,61% der für einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natriumaufnahme mit der Nahrung.
3. Wie ist Aciclovir Hikma anzuwenden?
Sie werden sich dieses Arzneimittel nicht selbst verabreichen. Es wird Ihnen durch eine Person, die in der Anwendung erfahren ist, gegeben.
Vor der Anwendung wird das Arzneimittel verdünnt.
Aciclovir Hikma wird Ihnen als eine kontinuierliche Infusion in eine Vene gegeben. Das Arzneimittel wird Ihnen langsam über eine Zeitspanne von einer Stunde infundiert. Aciclovir Hikma wird Ihnen in der Regel alle 8 Stunden gegeben.
Möglicherweise werden Ihnen Flüssigkeiten gegeben, um sicherzustellen, dass Sie nicht dehydrieren (austrocknen).
Die Dosis, die Ihnen gegeben wird, sowie die Häufigkeit und Dauer der Dosen hängen ab von: ☐ dem Typ der Infektion, den Sie haben ☐ Ihrem Gewicht ☐ Ihrem Alter
 Ihr Arzt wird die Dosis von Aciclovir Hikma anpassen, wenn: □ Wenn Sie Nierenprobleme haben. Bei Nierenproblemen ist es wichtig, dass Sie genug Flüssigkeit während der Behandlung mit Aciclovir Hikma erhalten. □ wenn Sie übergewichtig sind. □ wenn Sie älter sind. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn einer dieser Punkte auf Sie zutrifft, bevor Sie Aciclovir erhalten.
Kinder Die Dosis von Aciclovir für: ☐ Kinder zwischen 3 Monaten und 12 Jahren wird auf Basis der Körperoberfläche berechnet. ☐ Neugeborene und Säuglinge bis zu 3 Monaten wird auf Basis des Körpergewichts berechnet. Falls ein Kind Nierenprobleme hat, kann die Dosis des Arzneimittels reduziert werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Aciclovir Hikma erhalten haben, als Sie sollten

Wenn Sie glauben, dass Ihnen zu viel Aciclovir Hikma gegeben wurde, sprechen Sie sofort mit Ihrem Arzt oder dem klinischem Fachpersonal.

Wen	nn Sie zu viel Aciclovir Hikma erhalten haben können Sie: sich verwirrt oder unruhig fühlen Halluzinationen haben (Dinge sehen oder hören, die nicht da sind) Krämpfe haben bewusstlos werden (Koma)
	nn Sie eine größere Menge von Aciclovir Hikma haben angewendet, kontaktieren Sie sofort Ihren tt, Ihren Apotheker oder das Antigiftzentrum (070/245.245).
4.	Welche Nebenwirkungen sind möglich?
	e alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem treten müssen.
Die	folgenden Nebenwirkungen können bei diesem Arzneimittel auftreten:
We	ergische Reaktionen (betrifft weniger als 1 Behandelten von 10.000) nn Sie eine allergische Reaktion haben, müssen Sie die Anwendung von Aciclovir Hikma gehend beenden und einen Arzt aufsuchen. Die Anzeichen können sein: Hautausschlag, Juckreiz oder Nesselsucht auf Ihrer Haut Schwellungen von Gesicht, Lippen, Zunge oder anderen Teilen des Körpers Kurzatmigkeit, Keuchen oder Schwierigkeiten beim Atmen ungeklärtes Fieber (hohe Temperatur) und Schwächegefühl, besonders beim Aufstehen.
And	dere Nebenwirkungen sind:
Häi	ufig (betrifft weniger als 1 Behandelten von 10) Übelkeit oder Erbrechen Juckender, nesselsuchtartiger Ausschlag Hautreaktionen nach Sonneneinstrahlung (Photosensibilität) Juckreiz Schwellungen, Rötungen und Empfindlichkeit an der Injektionsstelle
Gel	egentlich (betrifft weniger als 1 Behandelten von 100) häufigeres Nasenbluten und eine größere Neigung zu mehr Blutergüssen (blaue Flecken) als üblich
Seh	Kopfschmerzen oder Schwindelgefühl Durchfall oder Bauchschmerzen Müdigkeit Fieber Auswirkungen auf Blut-/Urintests Schwächegefühl Gefühl der Unruhe oder Verwirrtheit Schütteln oder Zittern Halluzinationen (Dinge sehen oder hören, die nicht da sind) Krämpfe Gefühl von ungewöhnlicher Müdigkeit oder Schläfrigkeit Unsicherer Gang und fehlende Koordination Schwierigkeiten beim Sprechen Unfähigkeit klar zu denken oder zu entscheiden Bewusstlosigkeit (Koma) Teilweise oder vollständige Lähmung Ihres Körpers

Störungen des Verhaltens, der Sprache und der Augenbewegungen
Nackensteifigkeit und Lichtempfindlichkeit
Entzündung der Leber (Hepatitis)
Gelbfärbung der Haut und der Augen (Gelbsucht)
Nierenprobleme, die dazu führen, dass Sie wenig oder kein Wasser lassen können
Schmerzen in Ihrem unteren Rücken, im Bereich der Nieren oder knapp oberhalb Ihrer Hüften
(Nierenschmerzen)

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über:

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte Abteilung Vigilanz Galileelaan / Avenue Galilée 5/03 1210 Brüssel Website: www.notifieruneffetindesirable.be

E-Mail: adr@fagg-afmps.be

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Aciclovir Hikma aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25°C lagern.

Direkt vor Anwendung herstellen. Nicht verwendete Lösung ist zu verwerfen.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett oder dem Umkarton nach "EXP" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Aciclovir Hikma enthält

Der Wirkstoff ist Aciclovir.
Jede Durchstechflasche enthält 250 mg Aciclovir als Natriumsalz.
Jede Durchstechflasche enthält 500 mg Aciclovir als Natriumsalz.
Die sonstigen Bestandteile sind Natriumhydroxid.

Wie Aciclovir Hikma aussieht und Inhalt der Packung

Aciclovir Hikma Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung wird in Glasdurchstechflaschen, die ein weißes Pulver enthalten und mit einem Gummistopfen und einer Flip-off Schutzkappe versehen sind zur Verfügung gestellt.

250 mg Aciclovir Hikma gibt es in 10 ml Durchstechflaschen in einem Karton zu 5 oder 10 Flaschen. 500 mg Aciclovir Hikma gibt es in 20 ml Durchstechflaschen in einem Karton zu 5 oder 10 Flaschen.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

<u>Pharmazeutischer Unternehmer</u> <u>Hikma Farmacêutica (Portugal)</u>, S.A. Estrada do Rio da Mó 8, 8A -8B, Fervença 2705-906 Terrugem SNT

Portugal

Hersteller

Hikma Farmacêutica (Portugal), S.A. Estrada do Rio da Mó 8, 8A - 8B, Fervença 2705-906 Terrugem SNT Portugal

oder

Hikma Italia S.p.A. Viale Certosa, 10 27100 Pavia Italien

Zulassungsnummer

Aciclovir Hikma 250 mg: BE660576 Aciclovir Hikma 500 mg: BE660577

Art der Abgabe

Verschreibungspflichtig

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Frankreich: Aciclovir Hikma 250mg et 500 mg Poudre pour solution pour perfusion

Deutschland Aciclovir Hikma 250 mg und 500 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung

Italien Aciclovir Hikma 250 mg e 500 mg Polvere per soluzione per infusione Portugal: Aciclovir Hikma 250 mg e 500 mg Pó para solução para perfusão

Polen: Aciclovir Hikma 250 mg i 500 mg proszek do sporządzania roztworu do infuzji

Spainien: Aciclovir Hikma 250 mg Polvo para solución para perfusión EFG

Vereinigtes Königreich: Aciclovir 250mg and 500 mg Powder for solution for infusion Belgien: Aciclovir Hikma 250 mg und 500 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 09/2022.

Die folgenden Informationen sind für medizinisches Fachpersonal bestimmt:

Haltbarkeit der Lösung nach Rekonstitution und Verdünnung

Die chemische und physikalische Haltbarkeit der gebrauchsfertigen Zubereitung wurde für 12 Stunden bei 15°C - 25°C Grad gezeigt.

Aus mikrobiologischer Sicht sollte die gebrauchsfertige Zubereitung sofort verwendet werden. Wird sie nicht sofort verwendet, ist der Anwender für die Dauer und Bedingungen der Aufbewahrung verantwortlich.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung und sonstige Hinweise zur Handhabung

Rekonstitution:

Aciclovir Hikma wird in den folgenden Volumen Wasser für Injektionszwecke oder Natriumchlorid Lösung (0,9%) aufgelöst. Die fertige Lösung hat dann eine Konzentration von 25 mg Aciclovir pro ml.

Formulierung Volumen für Rekonstitution

250 mg Durchstechflasche 10 ml

500 mg Durchstechflasche 20 ml

Anhand der kalkulierten Dosis wird die Stärke und die Anzahl der Fläschchen bestimmt. Um das Pulver aufzulösen, wird die empfohlene Menge Infusionslösung hinzugegeben und leicht geschüttelt bis sich das Pulver komplett aufgelöst hat.

Anwendung:

Die erforderliche Dosis Aciclovir Hikma wird als langsame intravenöse Infusion über 1 Stunde gegeben.

Nach der Rekonstitution kann Aciclovir Hikma über eine zuflussgeregelte Pumpe gegeben werden. Alternativ kann die rekonstituierte Lösung bis zu einer Aciclovir Konzentration von höchstens 5 mg/ml (0,5% w/v) für eine Infusionslösung weiter verdünnt werden.

Dazu wird das benötigte Volumen der rekonstituierten Lösung zu der gewählten Infusionslösung, wie unten beschrieben, gegeben. Gut schütteln, um ein vollständiges Mischen sicher zu stellen.

Für Kinder und Neugeborene, bei denen die Infusionslösung auf ein Minimalvolumen beschränkt werden soll, wird empfohlen, die Verdünnung auf der Basis von 4 ml Lösung (100 mg Aciclovir) und Hinzufügen von 20 ml Infusionslösung herzustellen.

Für Erwachsene wird empfohlen, Infusionsbeutel mit 100 ml Infusionslösung zu verwenden, auch wenn dies eine Aciclovir-Konzentration weit unter 0,5 % m/v ergibt. Ein 100 ml Infusionsbeutel kann für jede Dosis zwischen 250 mg und 500 mg Aciclovir verwendet werden, für Dosen zwischen 500 und 1000 mg muss dann aber ein zweiter Beutel verwendet werden.

In Übereinstimmung mit den empfohlenen Verdünnungsangaben ist Aciclovir Hikma mit folgenden Infusionslösungen kompatibel und für bis zu 12 Stunden bei Raumtemperatur (15°C-25°C) haltbar:

- □ Natriumchlorid (0,45 % w/v und 0,9 % w/v) Infusionslösung
- □ Natriumchlorid (0,18 % w/v) und Glucose (4 % w/v) Infusionslösung
- □ Natriumchlorid (0,45 % w/v) und Glucose (2,5 % w/v) Infusionslösung
- ☐ Natriumlactat Infusionslösung (Hartmann-Lösung)

Wenn Aciclovir Hikma gemäß oben genanntem Schema verdünnt wird, erhält man eine Aciclovirkonzentration von höchstens 0,5 % w/v.

Da keine Konservierungsmittel enthalten sind, muss die Rekonstitution und Verdünnung unter aseptischen Bedingungen direkt vor der Anwendung durchgeführt werden. Nicht gebrauchte Lösung ist zu verwerfen.

Die rekonstituierte Lösung darf nicht im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Sollten in den zubereiteten Infusionslösungen Trübungen oder Ausfällungen vor oder während der Infusion auftreten, muss die Infusionslösung verworfen werden.